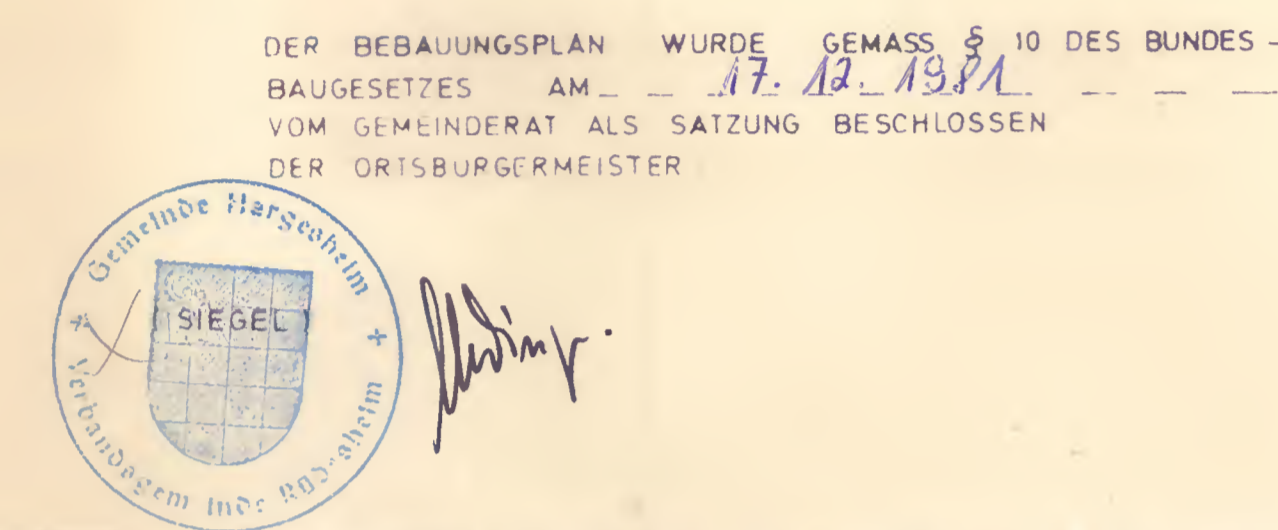
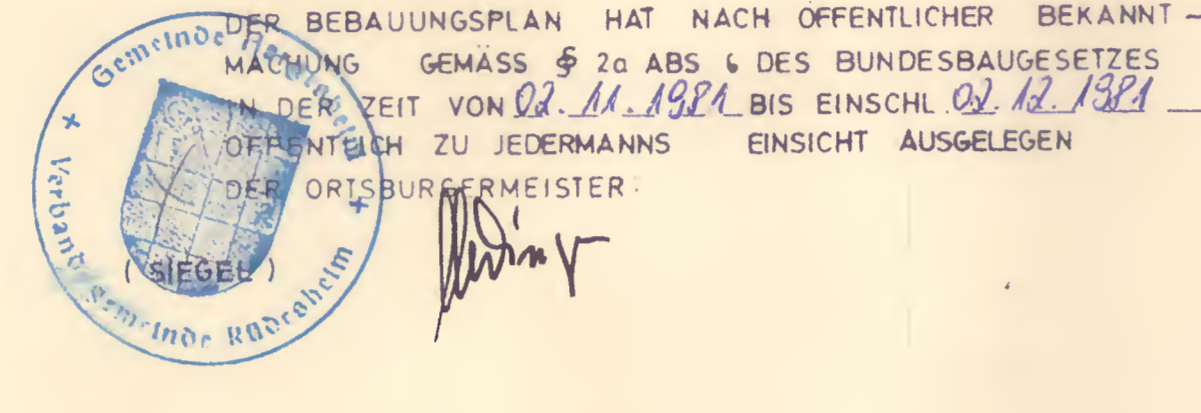
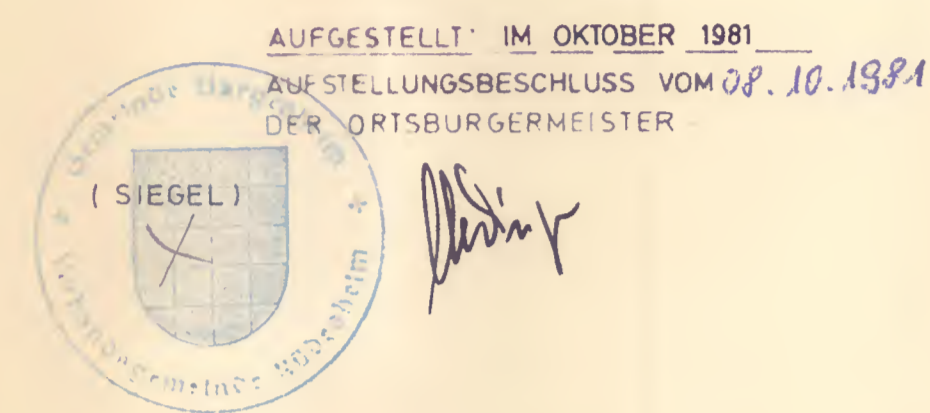


ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN

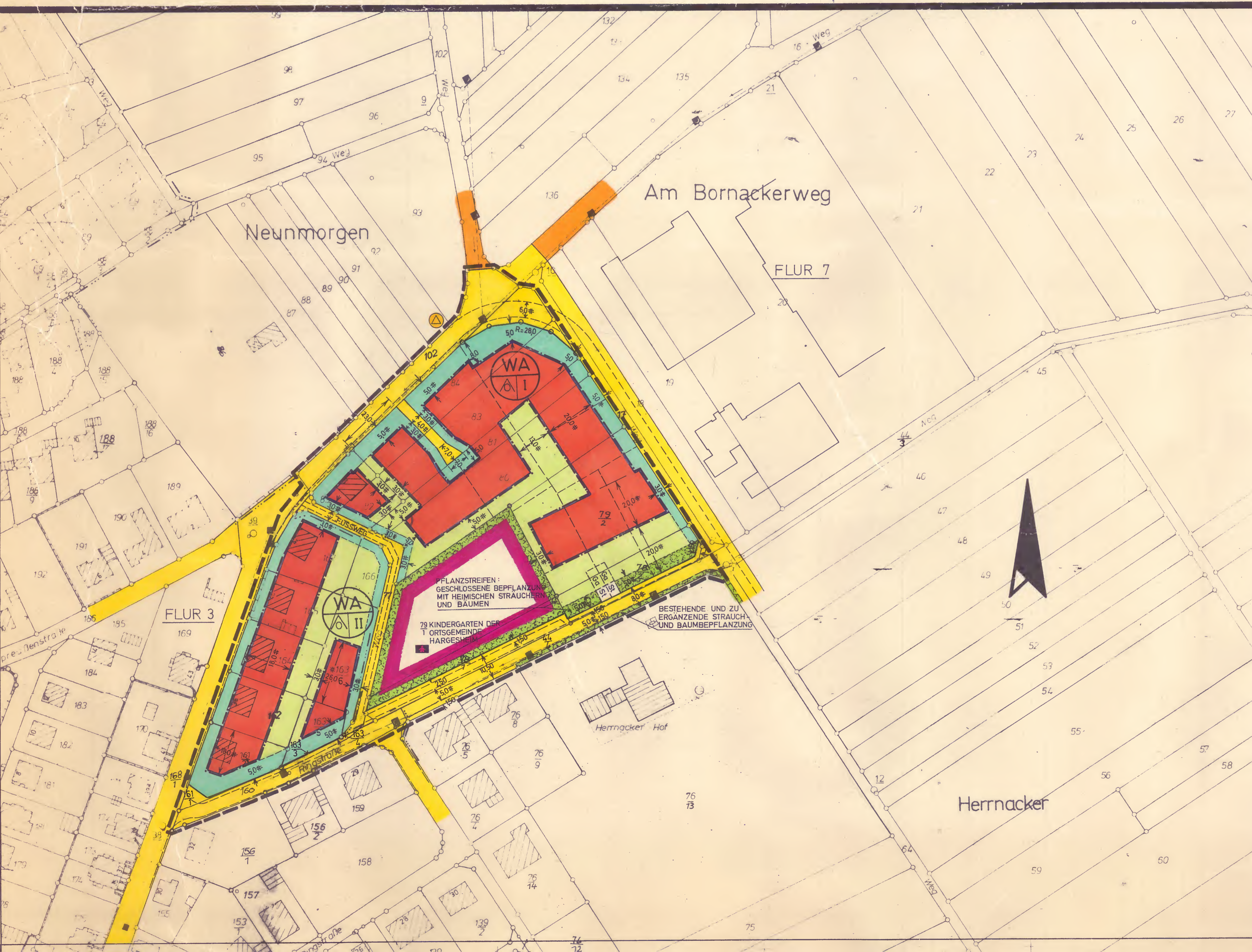
DER GEMEINDE
HARGESHEIM
FÜR DAS TEILGEBIET

" AM BORNACKERWEG " FLUR 3 U. 7 - M. 1 : 1000

ANLAGE 1



*Rechtsverbindlich durch Bekanntmachung
vom 04.02.1982.*



Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617), geä. d. Art. 9 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53, BS 213-1).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfG) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. Nr. 3/79).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) mit allen Änderungen.

Textliche Festsetzungen:

1. Art und Maß der baulichen Nutzung	Bauweise	Dachneigung und	Dacheindeckung
§ 9 (1) 1 BBauG § 1 (2) und §§ 16, 17 BauNVO	§ 9 (1) 2 BBauG § 22 BauNVO	§ 9 (4) BBauG	und § 124 LBauO
Allgemeines (WA) (\$ 4 BauNVO) GRZ = 0,4 GFZ = 0,5 bei 1gesch. GFZ = 0,8 bei 2gesch.	△	bei 1geschossig max. 48°, Knie- stock max. 0,80m bei 2geschossig max. 30°, Knie- stock unzulässig	hellgraues Material unzulässig

2. Ausnahmen:

Die nach § 4 Abs. 3 Ziffer 3, 5 und 6 der BauNVO zulässigen Ausnahmen sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.

3. Nebenanlagen § 9 (1) 4 BBauG, §§ 14 (1) und 23 (5) BauNVO

Nebenanlagen nach § 14 (1) BauNVO sind nur auf den überbaubaren Grundstücksflächen und den hellgrün dargestellten nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig bei Einhaltung eines Abstandes von mind. 3,00 m von den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen.

4. Stellplätze und Garagen § 9 (1) 4 BBauG, §§ 12 und 23 (5) BauNVO

Garagen sind nur auf den überbaubaren Grundstücksflächen und den hellgrün dargestellten nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig, sofern nicht verbindlich in der Planurkunde festgesetzt.

5. Überbaubare Grundstücksflächen § 9 (1) 2 BBauG, §§ 22 und 23 (1 u. 3) BauNVO

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind in der Planurkunde durch Baugrenzen bestimmt.

Planzeichen

— Schwarze Linien: Kartierung	— Öffentliche Verkehrsflächen
— Straßenbegrenzungslinien	— Nicht überbaubare Grundstücksflächen
— Baugrenzen	— WA Allgem. Wohngebiet, überbaub. Grundstücksfl.
— Bürgersteige	— △ Nur Einzelhäuser zulässig
— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	— GRZ Grundflächenzahl
— I Zahl der Vollgeschosse maximal	— GFZ Geschoßflächenzahl
— Gemeinbedarfsfläche (Kindergarten)	— Feldwege
— Trafostation	— Bepflanzung
— Ga Garagen	
— St Stellplätze	